

Vorlage: Anlagenverzeichnis

Die Nummerierung sollte im gesamten Schriftsatz einheitlich verwendet und im Text an den passenden Stellen zitiert werden. Noch fehlende Unterlagen deutlich als „wird nachgereicht“ kennzeichnen. Nicht vorhandene Positionen streichen statt leer zu lassen.

Anlagenverzeichnis

- A1 – Antrag an [Leistungsträger] vom [Datum]
- A2 – Ablehnungsbescheid vom [Datum], Zeichen [Zeichen]
- A3 – Widerspruch vom [Datum] einschließlich Zugangsnachweis
- A4 – aktuelle ärztliche Bescheinigung vom [Datum]
- A5 – aktuelle ärztliche Verordnung (Präparat, Dosierung, Monatsmenge)
- A6 – Diagnose- bzw. Befundunterlagen
- A7 – Kostenaufstellung der Apotheke vom [Datum]
- A8 – Bestätigung der Apotheke zur fehlenden Abrechnungsmöglichkeit – [liegt vor / wird nachgereicht]
- A9 – Schreiben bzw. Entscheidung der Krankenkasse vom [Datum]
- A10 – ärztliche Einzelprüfung der relevanten GKV-Behandlungsalternativen
- A11 – frühere Genehmigung der Krankenkasse vom [Datum], sofern vorhanden
- A12 – aktueller Bewilligungsbescheid nach dem SGB II vom [Datum]
- A13 – Kontoauszüge der letzten drei Monate
- A14 – Erklärung zum fehlenden verwertbaren Vermögen
- A15 – eidesstattliche Versicherung
- A16 – [weitere Anlage]

Hinweise

- Jede Anlage auf der ersten Seite oben rechts mit „A1“, „A2“ usw. beschriften.
- Anlagen in der Reihenfolge des Verzeichnisses sortieren.
- Bei Einreichung per Post oder persönlicher Abgabe zusätzlich eine Kopie für den Gegner und eine eigene Kopie erstellen.
- Für eine öffentliche Weitergabe stets eine gesondert anonymisierte Fassung anfertigen.

Dieses Muster stammt von 420help.de und ist eine allgemeine Formulierungshilfe. Es ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Alle Platzhalter in eckigen Klammern müssen geprüft, ausgefüllt oder gestrichen werden. Keine Angaben erfinden. Rechtsstand: 26.08.2026.